

## **„Wir reden mit!“**

### **Projekthalt**

Das geplante Projekt „Wir reden mit!“ ist ein politisches Bildungsangebot in Leichter Sprache für junge erwachsene Teilnehmende (Zielgruppe: über 26-Jährige). Im Rahmen eines regelmäßigen monatlichen Angebotes sollen politische Themen besprochen, diskutiert und bearbeitet werden. Geplant ist je nach Entwicklung der Corona-Lage auch eine gemeinsame Fahrt, zum Beispiel zum Landtag nach Düsseldorf. Ziel des Projektes ist es, die Demokratiekompetenz der Teilnehmenden zu fördern und dafür einen möglichst barrierefreien Rahmen zu schaffen. Dafür sollen die Teilnehmenden Informationen in einem für sie passenden sprachlichen Rahmen erhalten, über die sie sich im Laufe des Projektzeitraumes mit anderen austauschen können und zu denen sie eigene Fragestellungen entwickeln können. Dadurch sollen sie langfristig befähigt werden, auch nach Projektende politische Informationen einzuordnen. Neben dem konkreten Wissenserwerb sollen auch Neugier und Freude an politischen und demokratischen Prozessen gefördert werden.

### **Antragsteller/-innen/ggf. Kooperationspartner/-innen**

SeHT Münster e. V. (Selbständigkeitshilfe bei Teilleistungsschwächen / AD(H)S

### **Finanzierung**

beantragte Förderung: 4.987,50 €

Honorarkosten und Sachkosten für Organisation und Durchführung des Projektes

### **Bewertung**

Der SeHT e. V. bietet u. a. das Projekt „JIPA“ (Jugendliche inklusiv politisch aktiv) an. Die Schaffung einer neuen Plattform für die Zielgruppe der über 26-Jährigen eröffnet jungen erwachsenen Teilnehmenden, die auf Leichte Sprache angewiesen sind, Informations- und Austauschmöglichkeiten zu für sie relevanten politischen Themen. Damit trägt das Projekt dazu bei, im Sinne der Richtlinien die politische Partizipation von Menschen mit Behinderung zu fördern.

Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

Die Fahrt zum Landtag sollte nicht gefördert werden, sie leistet keinen Beitrag, das Thema politische Partizipation und Inklusion in Münster sichtbar zu machen. Es ist nicht Ziel der Förderung nach den Richtlinien, solche Fahrten zu bezuschussen, hier müsste der Antragsteller andere Finanzierungsmöglichkeiten erschließen. Alternativ könnte die Gruppe auch z.B. eine Ratssitzung in Münster besuchen. Die im Kostenplan ausgewiesenen Kosten für den Besuch des Landtages in Höhe von 1.212,50 € sollten von der beantragten Fördersumme abgezogen werden.

### **Förderempfehlung des Beirates am 12.04.2021**

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in Höhe von 3.775 € zu fördern.